



für nachhaltige ökologische Investmentfonds  
Sonderaktion nachzulesen unter [www.seeliger.eu](http://www.seeliger.eu)

## editorial



Liebe Kunden,  
Interessenten und  
Freunde unseres Hauses,

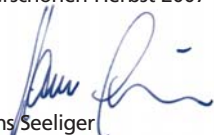
seit der letzten Ausgabe unserer StrateGOnews ist schon wieder einige, aber gut genutzte Zeit vergangen, insofern gibt es vieles zu berichten.

Unser Kunden-Service-Team hat sich um vier neue Mitarbeiterinnen, Doris Stemp, Kristin Stavenow, Lucia Paulus und Elisabeth Himmer erweitert. Unserer langjährigen Mitarbeiterin, Evelyn Fuchs wurde die Prokura erteilt und Thomas Schwörer wurde zum weiteren Geschäftsführer bestellt. Somit sind wir sehr gut für die nächsten Herausforderungen gerüstet. Auch wurde uns die seit 22. Mai diesen Jahres notwendige Erlaubnis nach § 34 d GewO erteilt und wir wurden als Versicherungsmakler in das öffentliche Vermittlerregister der IHK München eingetragen.

Mit der aktuellen Ausgabe informieren wir Sie über verschiedene Themen, insbesondere über den weiter fortschreitenden demographischen Wandel, über Konsequenzen, Handlungs- und Fördermöglichkeiten. Des Weiteren über das uns alle beschäftigende Thema des Klimawandels, seiner Folgen und was wir tun können bzw. müssen. Hierzu haben wir zwei Veranstaltungen mit namhaften Referenten organisiert – wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen – siehe hierzu das beiliegende Begleitschreiben und die Artikel in dieser Ausgabe.

Ferner finden Sie Informationen über die Auswirkungen und sinnvolle Maßnahmen in Vorbereitung auf die kommende Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen wunderschönen Herbst 2007

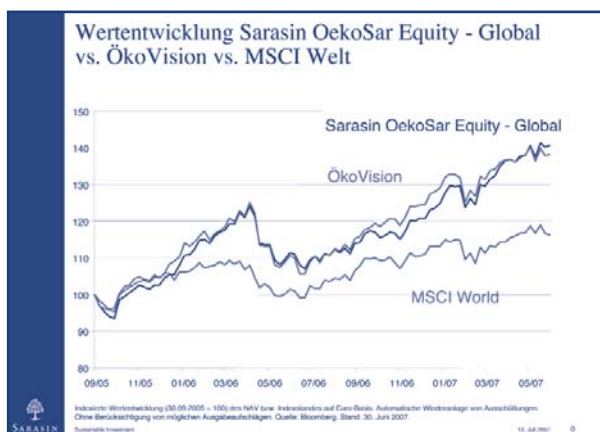
  
Ihr Hans Seeliger  
Im Namen des ganzen Teams

## marktinformation

### Klimawandel, deshalb ökologisch, sicher und rentabel anlegen



Nicht nur für Politik und Gesellschaft hat sich der Klimaschutz zu einem zentralen Thema entwickelt. Gerade auch als Investmenttrend spielen Anlagen mit dem Siegel der Nachhaltigkeit und einem Fokus auf die Vermeidung des fortschreitenden Klimawandels eine immer größere Rolle. Denn die Erkenntnis hat sich durchgesetzt, dass es hier keineswegs nur um eine Kapitalanlage "mit gutem Gewissen" geht. Vielmehr zeigt sich, dass im Klimaschutz riesige Chancen für innovative Unternehmen stecken, die sich frühzeitig als führende Anbieter von sinnvollen Technologien gegen die globale Klimaerwärmung positionieren. Vom anstehenden Strukturwandel können diese Unternehmen überdurchschnittlich profitieren und bieten Anlegern somit aussichtsreiche Investmentziele.



Auch Sie können mit ökologischen Anlagen verdienen, ob nun in direkter Anlage in nachhaltig investierenden Fonds oder über fondsbasierte steuerlich geförderte Vorsorgeprodukte, wie

## inhalt

<b>editorial</b>	1
<b>marktinformation</b>	1
Klimawandel, deshalb ökologisch, sicher und rentabel anlegen	
<b>immobilien</b>	2
Mit Immobilien Geld verdienen	
<b>vorsorge</b>	2
Wohin mit Oma?	
<b>service</b>	2
All in one Depot + kostenloses Girokonto!	
<b>vorsorge</b>	2
Bilanz verhängelt – Kredit verteuert – Firmenverkauf gescheitert	
<b>marktinformation</b>	3
Steuersparmodell mit 64% Verlustzuweisung in 2007 – ein Traum?	
<b>vorsorge</b>	3
3 x Rückenwind für die betriebliche Altersversorgung	
<b>vermögen</b>	3
Jetzt geht's ans Eingemachte	
<b>sicherheit</b>	3
Rich & Safe	
<b>vorsorge</b>	4
Riestern macht künftig noch mehr Spaß	
<b>» informationsveranstaltung</b>	4
„Welt mit Zukunft“	
<b>» informationsveranstaltung</b>	4
„Demographischer Wandel“	

**informationsveranstaltungen**  
11.10. und 18.10.2007  
Jetzt Plätze sichern!

Riester-, Rürup-, BAV oder auch private Rente – wir haben ausgewählte Angebote aus allen Bereichen zur Hand. Ob nun DWS Klimawandel, Prime Elements, DJE Panda Fonds, Ökovicision, Sarasin ÖkoSar Equity oder Pioneer Global Ecology, HDI-Gerling Managed Fund Zukunft oder Versi green – wir kennen alle!

Sichern auch Sie sich deshalb „eine Rente aus ökologischer Produktion“!

**„Das Konzept des nachhaltigen Wachstums wird der wichtigste Investmenttrend des 21. Jahrhunderts.“**  
Kofi Annan in Johannesburg

**immobilien**

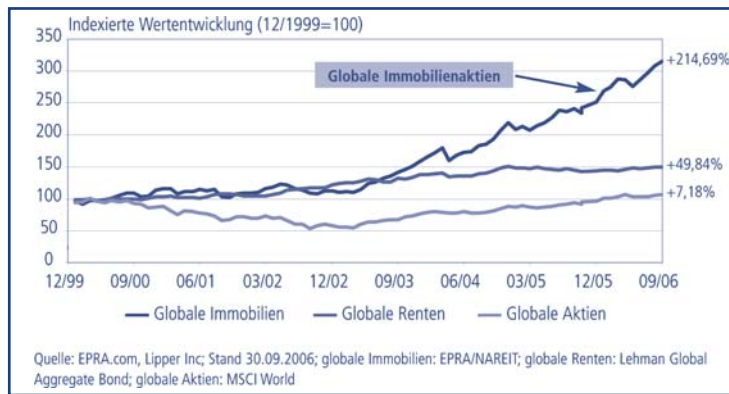
## Mit Immobilien Geld verdienen REITs – die neue Immobilienanlage

Immobilien sind Sachwerte und im Zweifel auch „immobil“, das weiß jeder, der schon mal eine Wohnung oder ein Haus zu verkaufen hatte. Das geht manches Mal ganz schnell und ein anderes Mal dauert es Monate und ist ggfs. nur unter deutlichen Preisabschlägen realisierbar – es braucht eben einen Markt.

Hier haben neben den börsengehandelten offenen Immobilienfonds insbesondere Fonds mit REITs, also mit Aktien von Immobiliengesellschaften einen ganz besonderen Charme.

Sie sind renditestark, der globale Immobilienaktienindex FTSE EPRA/NAREIT Global Real Estate Securities Index konnte seit Anfang 2000 ein Plus von 214,69% (Betrachtungszeitraum 31.12.99 - 30.09.06, berechnet nach BVI-Methode) verzeichnen. Damit konnte sich der globale Immobilienaktienmarkt besser als der weltweite Renten- und der globale Aktienmarkt entwickeln. Ferner sind diese Anlageformen liquide, da Immobilienaktien – wie traditionelle Aktien – an der Börse notiert sind, können

sie täglich gekauft und verkauft werden. D.h. Immobilienaktien bzw. Fonds sind im Gegensatz zu Einzelimmobilien selbst sehr liquide. Anleger können täglich zu öffentlichen Börsenkursen kaufen und verkaufen.



**service**

## All in one Depot + kostenloses Girokonto!

In Kooperation mit der Augsburger Aktienbank (AAB) bietet Seeliger & Co. nicht nur ein echtes Vollbankdepot sondern auch noch ein kostenfreies Girokonto an.

Wer kennt das nicht, Aktien auf dem einen Depot, Fonds auf einem anderen und dann noch Tagesgeld auf der Direktbank und zu allem Überfluß auch noch das private Girokonto – damit ist jetzt endlich Schluss! Seeliger & Co. bietet seinen Kunden ein echtes Vollbankdepot in Verbindung mit einem kostenlosen Girokonto incl. EC-Karte über die Augsburger Aktienbank (AAB). Also alle Wertpapiere in einem Depot, dazu sogar die Möglichkeit, per Lombardkredit das Depot zu beleihen, um kurzfristigen Liquiditätsbedarf zu decken. Die Augsburger Aktienbank bietet alle Bankprodukte zu attraktiven Konditionen und ist ein unabhängiger Spezialist fürs Wertpapiergeschäft. Alle in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Aktien, Renten, Optionsscheine und Fonds können (auch online) geordert werden. Seeliger & Co. bietet darüber hinaus die gewohnte Beratung und Ausarbeitung von Optimierungsvorschlägen.

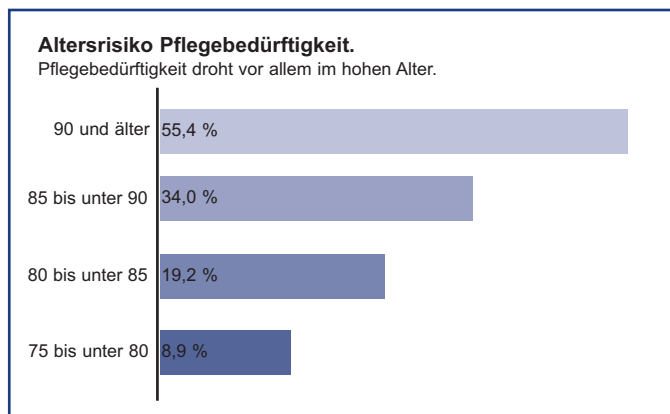
**vorsorge**

## Wohin mit Oma? oder: Sorgen Sie jetzt für den vierten Lebensabschnitt und genießen das Leben!



Absicherung des Pflegefallrisikos ohne Gesundheitsprüfung und bis zu einem Eintrittsalter von 70 Jahren. Älter werden hat seinen Preis. Unsere Lebenserwartung steigt weiter. Das ist erfreulich. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten.

Pflegeheim. Die soziale Pflegepflichtversicherung übernimmt, je nach Pflegestufe, nur einen Teil der Kosten. So erhalten Schwerstpflegebedürftige in Stufe III zwar 1.432,- € im Monat, die Kosten bei stationärer Pflege belaufen sich aber auf mehr als 3.000,- €. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V. vergibt Empfehlungen für verbrauchergerichte und innovative Produkte und Dienstleistungen. Nur die SELEKTA® 3-D PflegeVorsorge erhielt das Prädikat sehr empfehlenswert. Die BAGSO bündelt als Senioren-



Denn das Risiko, einmal auf fremde Hilfe angewiesen zu sein, ist im hohen Alter besonders groß. Durch die höhere Lebenserwartung werden Frauen doppelt so häufig pflegebedürftig wie Männer und sind somit oft auf fremde Hilfe angewiesen. Die monatlichen Kosten schwanken zwischen einigen Hundert Euro für Hilfeleistungen bei beschwerlichen Hausarbeiten oder für Besorgungen bis zu über 3.000,- € für einen Platz im

Dachverband die Interessen von rund 10 Millionen älteren Menschen.

**Fazit:** Wir haben nahezu alle Pflegeversicherungstarife im Überblick und können so eine individuelle und passende Empfehlung aussprechen.

**vorsorge**

## Bilanz verhagelt – Kredit verteuert – Firmenverkauf gescheitert

Auch die neuesten Zahlen belegen – 85 % aller Pensionszusagen sind fehlerhaft bzw. nicht ausreichend ausfinanziert.

Nach wie vor ist die unmittelbare Pensionszusage zu Recht eine sehr beliebte Form der betrieblichen Altersversorgung. Was oft nicht bedacht wird, dass auch diese dem Wandel der Zeit unterliegt und somit einer regelmäßigen Überprüfung bedarf. Gesetzliche Änderungen, Rechtsprechung, Refinanzierung und Rückdeckung biometrischer Risiken, wie Tod und BU bringen ständigen Anpassungsbedarf. Unsere Erfahrung zeigt, dass eine regelmäßige Prüfung, wie z. B. der TÜV beim Auto, alle zwei Jahre sinnvoll ist und die Unternehmen und Inhaber vor großem Schaden bewahren kann. Hierzu haben wir Kooperationen mit erfahrenen Unternehmensberatungen sowie Steuer- und Wirtschaftsprüfungskanzleien, welche letztlich für „kleines“ Geld eine neutrale Prüfung und Begutachtung vornehmen.

Nicht zuletzt sei in diesem Zusammenhang erwähnt, dass Seeliger & Co. zertifizierter Partner von Dr. Rödl & Partner, einer der größten Kanzleien Deutschlands, ist.



 **marktinformation**

## Steuersparmodell mit 64 % Verlustzuweisung in 2007 - ein Traum?

**Nein, das ist Realität und ganz legal.** Mit Einführung des Alterseinkünftegesetzes in 2005 wurde unter anderem die sogenannte Schicht 1, die Basisrente, definiert. Innerhalb dieser ersten Schicht finden sich die gesetzliche Rente und auch Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken. Diese Beiträge sind nun teilweise (in 2007 in Höhe von 64%), steuerlich abzugsfähig. Das bedeutet, dass alle heutigen Beitragszahler der Schicht 1 netto weniger für ihre Versorgung aufwenden – mit Zufluss, also mit Rentenempfang, sind die Leistungen teilweise oder auch gänzlich (je nach Kohorte) zu versteuern. Das besonders Interessante daran, die steuerlich nutzbaren Höchstbeträge wurden auf stattliche Beträge angehoben, für Ledige auf 20.000,- € und

Verheiratete auf 40.000,- € pro Jahr. Dazu kommt, dass eine große Flexibilität in den Produkten möglich ist, so können neben der reinen Altersrentenleistung auch verschiedene Zusatzversicherungen, z. B. Todesfall- oder BU-Absicherung eingeschlossen werden. Auch ist die Zahlung des Beitrages sehr flexibel gestaltbar, neben laufenden Beträgen können auch jährlich individuelle Zahlungen, je nach Liquiditäts- und Steuersituation, geleistet werden. Zusätzlich kann die Anlageform frei definiert werden, also garantieverzinst Modelle sind ebenso möglich wie fondsbasierte – auch ökologische - oder britische Withprofit-Policen. Ganz gleich, ob nun Angestellter, Selbständiger, Freiberufler oder Privatier, alle können dieses Steuersparmodell nutzen.

 **vorsorge**

## 3 x Rückenwind für die betriebliche Altersversorgung

**Unbefristete Verlängerung der Sozialversicherungsfreiheit Übertragungsabkommen bei Arbeitgeberwechsel wird umgesetzt bAV zum Null-Tarif durch Umwidmung von VL in bAV**

Seit 2002 erlebt die betriebliche Altersversorgung (bAV) einen enormen Boom, rund 50 % aller Arbeitnehmer nutzen bereits die bAV im Rahmen der Entgeltumwandlung. Somit kommt heute auch kein Unternehmen mehr an einem bAV-Konzept vorbei. In den letzten Monaten war jedoch die Bereitschaft seitens der Arbeitnehmer, auf Bruttoentgelt zu Gunsten einer Direktversicherung oder Pensionskasse zu verzichten, etwas zurückgegangen. Der eine Grund war, die Sozialversicherungsfreiheit auf einen Betrag von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze, in 2007 sind das 2.520,- €, sollte mit dem Jahr 2008 auslaufen. Diese Befristung hat unsere Bundesregierung nun aufgehoben. Der zweite Grund lag in einer nur bedingten Mitnahmemöglichkeit bei Arbeitgeberwechsel. Auch dieses Handicap ist nun beseitigt, die Übertra-

gungen vom Versorgungsträger des „alten“ Arbeitgebers auf den des „Neuen“ klappen nun, wie uns unsere tägliche Praxis zeigt. Somit können alle Arbeitnehmer mit der bAV weiterhin steuer- und sozialversicherungsfrei für später vorsorgen. Wer VL-Leistungen bekommt, kann diese nun für die bAV nutzen und somit eine bAV zum Null-Tarif bekommen oder die Sparrate ohne Zusatzaufwand verdoppeln. Das A und O für den Erfolg der bAV im Unternehmen ist ein schlüssiges Konzept mit Vorteilen für alle Beteiligten sowie gute und regelmäßige Information. Ohne Service läuft hier nichts – nutzen Sie unsere Erfahrung in der Einrichtung, Umsetzung und langfristigen Begleitung. Von der Konzeption bis zum firmenbezogenen Online-Portal bekommen Sie bei uns alles aus einer Hand.

 **sicherheit**  
**Rich & Safe**

**Home by Hiscox und Haus und Kunst Umfassender Schutz für gehobene Haushalte**

Rund 800.000 Haushalte mit einem Nettoeinkommen von über 6.000,- € im Monat gibt es in Deutschland. Viele davon sichern ihren wertvollen Hausrat bzw. ihre Häuser nicht ausreichend ab. Wir haben mit Hiscox und deren Tarifen das Angebot im Bereich Hausrat- und Gebäudeversicherung mit den Policen Home by Hiscox und Haus und Kunst erweitert. Home by Hiscox bietet umfassenden Schutz ab einem Haushaltswert von 75.000,- €. Zudem wurde die bereits etablierte Hausratpolice Haus & Kunst, die speziell auf die Bedürfnisse von Haushalten ab einem Volumen von 150.000,- € zugeschnitten ist, maßgeblich verbessert. In den Bereichen Hausrat, Kunst, Wertgegenstände und Gebäude sind alle Schäden versichert, die nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurden. Zudem spart die Allgefahrenversicherung dem Kunden die Kosten für vier separate Versicherungen: Mobiliarglas-, Elementar-, Gebäude- und Haftpflichtversicherung. Mit der zusätzlich inbegriffenen weltweiten Außenversicherung ist auch der Abschluss einer Reisegepäckversicherung nicht mehr nötig, denn Home by Hiscox versichert Schäden, wie die am Flughafen vergessene Handtasche automatisch. Durch die Koppelung von Allgefahrenversicherung und Verzicht auf Einrede grober Fahrlässigkeit sind Hiscox-Kunden selbst bei Diebstahl in Folge eines gekippten Schlafzimmerfensters rundum abgesichert. Aber auch für die Ferienimmobilie oder den wertvollen und geliebten Oldtimer bietet Hiscox den passenden und bezahlbaren Schutz. Seit über 100 Jahren ist Hiscox im Bereich Versicherung für hochwertige Privathaushalte aktiv. Lassen Sie sich einfach von uns Ihr individuelles Angebot ausarbeiten.

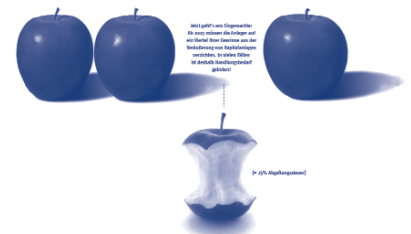
 **vermögen**

## Jetzt geht's ans Eingemachte

**Wer sind die Gewinner?**

Nach Verabschiedung durch den Bundesrat Anfang Juli wird die Unternehmenssteuerreform und damit die Abgeltungssteuer wie geplant in Kraft treten. Damit sind alle Kursgewinne aus Aktien, Fonds, Anleihen und Zertifikaten die nach 2009 gekauft werden, steuerpflichtig. Ferner entfällt die hälftige Besteuerung von Dividenden ebenso auch die Abzugsfähigkeit der über den neuen Sparer-Pauschbetrag von 801,- € (1.602,- €) hinausgehenden Werbungskosten. Besondere Übergangsregelungen gelten für Zertifikate und sogenannte Finanzinnovationen.

Dadurch ergibt sich in einer Vielzahl von Fällen eine deutliche Erhöhung der Steuerlast. Für Investoren mit langfristigem Anlagehorizont ist es somit sinnvoll, das Depot bis Ende 2008 dieser neuen steuerlichen Regelung anzupassen. Ferner wird die klassische und/oder fondsgebundene Rentenversicherung (Versicherungsmantel) wieder zu neuen Ehren kommen, denn in der so genannten 3. Schicht ist später bei Auszahlung unter bestimmten Voraussetzungen der Gewinn nur nach dem Halbeinkünfteverfahren oder die Rente nach dem sehr günstigen Ertragsanteilsverfahren (bei einem Rentenbeginn mit 65



Jahren bleiben 82 % der Rente steuerfrei!) zu versteuern, alle Erträge bis dahin werden unversteuert wieder angelegt, was sich nochmals sehr günstig auf Zins und Zinseszins auswirkt. Ebenso werden neue aktiv und/oder passiv gemanagte Dachfondsmodelle hochinteressante Alternativen darstellen. Wir berücksichtigen – wo möglich - bereits bei unseren Depotoptimierungen die neuen steuerlichen Rahmenbedingungen.



**informationsveranstaltung**  
**„Welt mit Zukunft“**  
**Überleben im 21. Jahrhundert**



So ist das aktuelle und absolut empfehlenswerte Buch von Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher titulierte.

Schon 1972 hatte der Club of Rome mit dem Bericht „Grenzen des Wachstums“ die Risiken der dominieren-

den Wirtschaftsweise in dieser Welt aufgezeigt – heute, 35 Jahre später, stehen wir vor noch größeren Herausforderungen. Unserer Welt droht ein ökologischer Kollaps. Das hat auch Al Gore in seinem mehrfach ausgezeichneten Film „Eine unbequeme Wahrheit“ sehr eingehend dargestellt.

Übrigens: Der chinesische Ausdruck für „Krise“ wird mit zwei Schriftzeichen, das erste steht für „Gefahr“ das zweite für „Chance“ geschrieben.

Um die Chance geht es – konkret, was können bzw. müssen wir heute tun um unseren (einzig) Globus intakt zu halten und die Würde der Menschen zu achten – frei nach der goldenen Regel „Was Du nicht willst, das man dir

**informationsveranstaltungen**  
**11.10. und 18.10.2007**  
**Jetzt Plätze sichern!**

tu, das füg auch keinem anderen zu“. Das ist zugleich die ethische Basis praktisch aller Religionen.

**All das wird uns der Wirtschaftswissenschaftler Frithjof Finkbeiner, Unternehmer, Mitbegründer und Koordinator der Global Marshall Plan Initiative, Mitglied im Club of Rome in seinem spannenden und lösungsorientierten Vortrag darstellen, anschließend ist ausreichend Zeit zur Diskussion gegeben.**

**Wann: 11.10.2007**  
**Beginn: 19.00 Uhr, Ende gegen 21.00 Uhr**  
**anschließend kleiner Imbiss**

**Wo: Im neuen kath. Pfarrsaal der Gemeinde Eichenau.**

Wenn Poker angesagt ist, kann man nicht einfach weiter Schachspielen. Dann muss man pokern, auch wenn man das nicht mag. Als Folge der informationstechnischen Revolution befinden wir uns in einem einzigen übergreifenden Weltmarkt. Es gibt eine neue Situation und nur noch ein Spiel für alle, nämlich Poker.

**informationsveranstaltung**  
**„Demographischer Wandel“**  
**Staatliche Förderungen nutzen und damit die Zukunft sichern**

Soziale Eislandschaft, wir schreiben das Jahr 2030. Aufgrund der verfehlten Rentenpolitik der letzten Jahrzehnte leben Millionen deutsche Rentner in Ghettos, in welchen sie vor sich hin vegetieren. Die Alten leiden unter Hunger und Durst und unter katastrophalen hygienischen Verhältnissen. Der Gesetzgeber hat längst erlaubt, kranke Alte mittels Giftspritze zu töten – gegen Prämie, versteht sich. Die Gesundheitsministerin Petra Kerzel gibt die Aufhebung des Generationenvertrages und damit den Weg zur Einheitsrente in Höhe von 560,- € mtl., dies führt zum Aufstand der Rentner, sie gründen das Kommando „Zornige Alte“.

So die ZDF Dokufiktion „2030 – Aufstand der Alten“ – vorstellbar? Aktuell sicherlich nur schwer, denn den heutigen Rentnern geht es durchwegs sehr gut – das ist das, was wir täglich wahrnehmen und so verständlicherweise glauben.

An das Märchen der sicheren Rente glauben heute immer noch viele – ein fataler Gedanke – doch was können bzw. sollten wir heute tun? Vater Staat hat längst das Problem erkannt und fördert ganz

massiv den Aufbau der kapitalgedeckten privaten Zusatzrente – er weiß warum! Riester, Rürup & bAV oder darf es noch eine private Rente sein? Spätestens hier ist unabhängiger, qualifizierter Rat gefragt.

**Wir bieten Ihnen Informationen aus erster Hand und haben hierzu Günter Belz, Geschäftsstellenleiter der Deutsche Rentenversicherung Bund in München, eingeladen.**

**Den zweiten Teil mit konkreten Lösungen wird Hans Seeliger, Geschäftsführer der Seeliger & Co. übernehmen.**

**Wann: 18.10.2007**  
**Beginn: 19.00 Uhr, Ende gegen 21.00 Uhr**  
**anschließend kleiner Imbiss**

**Wo: Im neuen kath. Pfarrsaal der Gemeinde Eichenau.**

P.S.: „Hoffentlich wird es nicht so schlimm, wie es ist.“  
*(Karl Valentin, 1882-1948)*

**vorsorge**  
**Riester macht künftig noch mehr Spaß**



**Die Bundesregierung stockt die Zulagen für die Riester-Rente auf. Junge Familien und junge Menschen unter 21 werden bei der staatlich unterstützten privaten Altersrente von 2008 an stärker gefördert werden.**

Eltern von Kindern, die nach 2008 geboren werden, erhalten eine Kinderzulage von 300 Euro im Jahr. Junge Erwachsene unter 21 bekommen einen Bonus von einmalig 100 Euro, wenn sie einen Riester-Vertrag unterschreiben. Außerdem steigen 2008 die staatlichen Zulagen für die Riester-Rente deutlich. „Wir wollen ein Signal setzen, dass die Altersvorsorge kein Thema der zweiten Lebenshälfte ist“, begründet ein Sprecher des Bundesfinanzministeriums die neuen Förderbonbons für Junge.

Dass ein Riester-Vertrag der dringend notwendigen privaten Altersvorsorge dient, scheint inzwischen bei den Menschen anzukommen: Immerhin hat bereits fast ein Drittel der Berechtigten „rentenversicherungspflichtige Angestellte, Beamte und Hausfrauen eine Riester-Rentenversicherung, einen Riester-Fonds- oder Bankspargplan abgeschlossen. Allerdings fehlt es nach Erfahrung Bieler oft noch am Bewusstsein, dass ein Riester-Vertrag nur ein Baustein der Versorgung im Alter sein kann. Viele glauben, mit einem Riester-Vertrag aus dem Schneider zu sein, sagt er.

**Unsere Empfehlung: Riester gehört dazu, ein Mitnahmeartikel quasi!**

**impresum**

Seeliger & Co. GmbH  
 Hauptstraße 42, 82223 Eichenau  
 VIdP: Hans Seeliger  
 Telefon: 08141-3787-0, Fax: 08141-3787-19  
 eMail: info@seeliger.eu

strateGO®news ist das kostenlose Newsmagazin von Seeliger & Co. Alle Angaben stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Trotz sorgfältiger Recherche kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Weitere Informationen zu diesen und anderen Themen finden Sie auch im Internet unter: [www.seeliger.eu](http://www.seeliger.eu)